

40. Jahrgang Nr. 2 vom 13.01.2012

Seligsprechungsverfahren des Priesters Antonius Joseph Marxen (1906-1946)

Das Seligsprechungsverfahren des Märtyrerpriesters Antonius Joseph Marxen (1906-1946) ist auf der Ebene der Albanischen Bischofskonferenz abgeschlossen und wird derzeit in Rom geprüft. Daher lade ich Sie ganz herzlich

**am Dienstag, den 17. Januar 2012 um 19.00 Uhr
in den Rats- und Bürgersaal,
Verwaltungsgebäude Marktstraße 15, 1. OG, Zimmer 128
zu einem Vortrag von Prälat Prof. Dr. Helmut Moll
„Von Bad Münstereifel nach Albanien.
Der Märtyrerpriester Antonius Joseph Marxen (1906-1946)
soll selig gesprochen werden.“**

ein.

Pfarrer Antonius Joseph Marxen wurde am 02.08.1906 in Worringen geboren. Als Schüler in St. Wendel machte er 1928 im Saarland sein Abitur und begann sein Noviziat bei den Steyler Missionaren in St. Augustin. Nach seiner Priesterweihe in München reiste er im August 1936 nach Albanien, um dort seiner Berufung nachzugehen. Ohne Sprachkenntnisse, aber mit gutem medizinischem Wissen ausgerüstet, ging er nach Albanien, wo damals wie heute hauptsächlich Moslems, einige orthodoxe Christen und nur zehn Prozent Katholiken lebten.

Während der kommunistischen Diktatur (1944-1991) war jegliche Religionsausübung verboten und konnte mit dem Tode bestraft werden. Trotzdem entschieden sich viele Priester bewusst dafür, im Land zu bleiben. Fast alle von ihnen wurden in den Gefängnissen und Arbeitslagern brutal zu Tode gefoltert. Am 16. November 1946 wurde Joseph Marxen abends aus dem Gefängnis geholt, in einen Wald nahe Tirana gebracht und dort zusammen mit anderen Männern erschossen. Viele, so auch Joseph Marxen, hätten die Möglichkeit gehabt, im Ausland der Verfolgung zu entkommen.

Die Albanische Bischofskonferenz hat am 10. November 2002 ein Seligsprechungsverfahren für 40 Märtyrer, darunter auch Joseph Marxen, eingeleitet. Auf diözesaner Ebene konnte das Seligsprechungsverfahren am 08. Dezember 2010 abgeschlossen werden. Der Prozess wird seitdem in der römischen Kongregation für die Selig- und Heiligsprechungsverfahren geführt. Mit der Seligsprechung von Pfarrer Antonius Joseph Marxen ist daher in absehbarer Zeit zu rechnen.

Die Familie von Joseph Marxen lebte von 1922 bis 1926 in Bad Münstereifel. Der Vater von Joseph Marxen, Nikolaus Marxen, war Gutsverwalter und in dieser Eigenschaft verwaltete er 1922 bis 1926 das Gut Vogelsang auf dem Hirnberg.

Da Bad Münstereifel auch einmal Heimat von Joseph Marxen und seiner Familie war, bin ich froh, Herrn Prälat Prof. Dr. Helmut Moll, Beauftragter der Deutschen Bischofskonferenz für das Martyrologium des 20. Jahrhunderts, für diesen Vortrag in meinem Hause gewonnen zu haben. Ich freue mich sehr, Sie am 17. Januar 2012 im Rats- und Bürgersaal begrüßen zu dürfen. Weitere Interessierte sind ebenfalls herzlich willkommen.



(Alexander Büttner)
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Jagdgenossenschaft
Bad Münstereifel-Arloff
- Der Vorsitzende -

Bekanntmachung

Hiermit lade ich zur 41. Sitzung der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Arloff am

Donnerstag, 26.01.2012, 20:00 Uhr

In die Gaststätte „Zur Waage“ in Bad Münstereifel-Arloff freundlich ein.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 40. Sitzung am 10.02.2011
3. Prüfung der Jahresrechnung 2011
4. Entlastungserteilung für das Rechnungsjahr 2011
5. Bestellung von zwei Rechnungsprüfern
6. Haushaltsplan 2012
7. Änderungsvertrag
8. Verschiedenes

Der Vorsitzende
gez. Hermann-Josef Sievernich

Bad Münstereifel, den 04.01.2012

Fischereigenossenschaft Bad Münstereifel
- Der Vorstand -

Bekanntmachung

Neuverpachtung

Die Fischereigenossenschaft Bad Münstereifel gibt bekannt, dass die Fischereirechte am Gewässerlauf „**Buchholzbach**“ in der Gemarkung **Mutscheid** ab dem **01.01.2012** für die Dauer von 12 Jahren erneut zur Verpachtung anstehen. Das Pachtlos beinhaltet insgesamt ca. 0,5 ha befischbare Gewässer. Der Pächter muss

die Pachtfähigkeit gem. § 31 LFischG NRW nachweisen.

Interessenten werden gebeten, das Pachtangebot schriftlich bis zum **15.02.2012** in einem verschlossenen Umschlag an den Vorsitzenden der Fischereigenossenschaft, Herrn Hubert Bresgen, Nöthener Mühle 1, 53902 Bad Münstereifel-Nöthen mit der Kennzeichnung „Pachtangebot Buchholzbach“ zu richten.

Bad Münstereifel, 06.01.2012
Der Vorstand

Pachtauszahlung 2007 - 2009

Die Fischereigenossenschaft Bad Münstereifel beabsichtigt in Kürze die Fischereipacht für die Jahre 2007 – 2009 an ihre Mitglieder auszuzahlen. Die Auszahlung wird per Banküberweisung erfolgen. Der uns zu diesem Zweck vorliegende Datenbestand ist möglicherweise zu Teilen nicht mehr aktuell. Wir bitten daher die Genossenschaftsmitglieder der Gewässer Erft, Eschweiler Bach, Buchholzbach, Unterer Liersbach, Houverather Bach, Armutsbach, Brömmersbach und Sahrbach – sofern noch nicht geschehen – ihre Daten mit der Geschäftsführerin Frau Helga Siebert, Martinsweg 7, 53902 Bad Münstereifel, Tel. 02257/7783, Fax: 02257/950625 oder E-Mail: figeno.bam@arcor.de, abzustimmen.

Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass im Falle eines Eigentumswechsels der neue Eigentümer verpflichtet ist, der Fischereigenossenschaft den Eigentumsübergang unter Vorlage einer Kopie des Grundbuchauszuges, nachzuweisen. Solange der Eigentumsübergang nicht nachgewiesen wird, verbleiben die Rechte und Pflichten aus dem Fischereirecht beim bisherigen Rechtsinhaber, d.h., die Fischereipacht ist weiterhin an den ehemaligen Eigentümer auszuführen (§ 4 Abs. 2 und 6 Satzung der Fischereigenossenschaft Bad Münstereifel).

Bad Münstereifel, 06.01.2012
Der Vorstand

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Neuwahl einer Schiedsperson

Aus persönlichen Gründen hat die Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Bad Münstereifel I beantragt, das Wahlamt niederzulegen.

Daher ist eine Neuwahl der Schiedsperson erforderlich.

Die Schiedsperson wird für die Dauer von 5 Jahren gewählt.

Zu dem Schiedsgerichtsbezirk gehören folgende Ortsteile:

Arloff, Bad Münstereifel, Bergrath, Eicherscheid, Eschweiler, Forsthaus Hülloch, Forsthaus Unterdickt, Gilsdorf, Hohn, Iversheim, Kalkar, Kirspenich, Kolvenbach, Lingscheiderhof, Nöthen, Rodert und Witscheiderhof.

Bürgerinnen und Bürger, die in dem Schiedsgerichtsbezirk ihren Wohnsitz und Interesse an dem Wahlamt haben, können sich um das Wahlamt bewerben.

Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihrer Fähigkeit für das Amt geeignet sein. Das verantwortungsvolle Schiedsamt verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit, geistige Beweglichkeit und Reife des Urteils. Schiedsperson kann nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder unter Betreuung steht.

Die Schiedsperson sollte das 30. Lebensjahr vollendet haben und durch richterliche Anordnungen nicht in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sein. Zur Schiedsperson sollte nicht gewählt werden, wer das 70. Lebensjahr vollendet hat.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis zum **31.01.2012** an die

Stadt Bad Münstereifel
- Ordnungsamt -
Marktstraße 11
53902 Bad Münstereifel

Bürgermeister Büttner führte Gespräch mit Kreissparkassenvorstand

Aus der Lokalpresse hatte Bürgermeister Alexander Büttner erfahren, dass die Kreissparkasse (KSK) Euskirchen beabsichtigt, 10 Filialen im Kreisgebiet zu schließen. Hierunter auch die Filiale im Stadtteil Arloff.

Zu den Schließungsplänen fand am 22. Dezember 2011 ein Gespräch zwischen den beiden Kreissparkassenvorstandsmitgliedern Udo Becker und Hartmut Cremer sowie dem örtlichen Stadtverordneten Martin Mehrens, der sich in einem offenen Brief an die KSK für den Erhalt der Arloffer Filiale eingesetzt hatte, statt.

Büttner und Mehrens kritisierten an erster Stelle die schlechte Informationspolitik der Kreissparkasse. Über die vorgesehene Schließung in Arloff aus der Zeitung zu erfahren, sei nicht vertrauensfördernd. Becker und Cremer hielten dem entgegen, dass ihr ursprünglicher Zeitplan – Information der Gremien, der Mitarbeiter, der Bürgermeister – zunichte gemacht wurde, da vertrauliche Informationen an die Presse weitergegeben wurden.

Der Hinweis von Büttner und Mehrens, dass die KSK für die Zukunftsentwicklung des Doppelortes Arloff-Kirspenich von großer Bedeutung ist, wurde vom Vorstand der KSK ausdrücklich anerkannt. Ursache für die Schließung sei überwiegend das geänderte Kundenverhalten bei der Vornahme der Bankgeschäfte. Viele Bürgerinnen und Bürger aus Arloff und Kirspenich hätten kein Konto bei der KSK. Manche würden nur ein Zweitkonto führen und wieder andere hätten zwar ein Konto, würden es aber kaum nutzen. Außerdem würde sich der gute Service vor Ort nur bedingt auszahlen, da viele Kunden dann doch die Angebote bei der Online-Konkurrenz annehmen, die ohne hohe Personalkosten auskommt. Letztlich sei es für die KSK unwirtschaftlich, gemäß den Vorgaben der Berufsgenossenschaft zwei Stellen vor Ort vorzuhalten, für eine Arbeit, für die nur gut eine halbe Stelle benötigt

wird. Die wirtschaftlichen Kennzahlen seien erdrückend. Allerdings würden die beiden Zentralstellen in der südlichen und nördlichen Vorstadt gestärkt. Dies bedeute Arbeitsplatzsicherheit für die von der Schließung in Arloff betroffenen Mitarbeiter.

Den Hinweis von Büttner und Mehrens auf die eingeschränkte Mobilität insbesondere älterer Menschen entgegneten Becker und Cremer mit der Bemerkung, dass zwar über 20 Prozent der Kontoinhaber der Zweigstelle über 60 Jahre alt seien, dass Mobilität – Stichwort Einkauf – aber auch gerade für diese Altersgruppe schon Wirklichkeit sei.

Anhand der vom Vorstand der Kreis Sparkasse aufgeführten Gründe konnten Büttner und Mehrens die Entscheidung der KSK-Gremien nachvollziehen. Gleichwohl bedauerten sie die Schließungspläne und gaben der Erwartung Ausdruck, dass im zuständigen Kreistag über diese wichtige Zukunftsfrage endlich offen und transparent informiert und diskutiert wird.

Achtung beim Eintrag in Gewerbeauskunft- Zentrale

Derzeit schreibt eine Firma aus Düsseldorf unter der Bezeichnung „Gewerbeauskunft-Zentrale“ Unternehmer und Selbständige in Bad Münstereifel an, mit der Bitte, ihre Kontaktdaten zu ergänzen oder fehlerhafte Daten zu korrigieren. Das Schreiben ist ein Vertragsangebot mit bereits vorhandenen Firmendaten.

Die Stadt Bad Münstereifel weist in diesem Zusammenhang ausdrücklich daraufhin, dass die Auftragserteilung zur Aufnahme der Daten in ein angebotenes Verzeichnis bzw. die Nutzung der mit der Offerte verbundenen Leistungen freiwillig ist. Wenn Sie ganz bewusst das Angebot annehmen wollen, bleibt diese Entscheidung selbstverständlich Ihnen überlassen. Es besteht aber kein Eintragungszwang. Eine Nichtbeachtung der Offerte hat keinerlei Rechtsfolgen für den Empfänger. Wollen Sie die Offerte nicht nutzen, ersparen Sie sich bitte allen weiteren Ärger und reagieren Sie auf keinen Fall mit Zahlung.

Solche oder auch ähnliche Offerten werden u. a. auch von weiteren Firmen versandt. Bei Unsicherheit können Sie sich gerne an das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung der Stadt Bad Münstereifel, Ansprechpartner Frau Olzem (Tel. 505-231) und Herr Gilgenbach (Tel. 505-236), wenden.

Nordeifel – Mordeifel Krimitage im Krimi- land Eifel

Nach dem großen Erfolg der Criminale 2010 Nordeifel wurde die Idee geboren, weitere Krimitage im Kreis Euskirchen durchzuführen.

Unter dem Titel „Nordeifel - Mordeifel – Krimitage im Krimiland Eifel“ sind im Zwei-Jahres-Rhythmus immer in den geraden Jahren (2012, 2014...) Krimilesungen geplant, die ausschließlich im Kreisgebiet Euskirchen stattfinden sollen. Unter dem Dach „Krimiland Eifel“ wechseln sich unsere Krimitage mit dem „Tatort – Eifel – Festival“ des Vulkaneifelkreises ab. Beide Veranstaltungen werden jeweils am 2. Septemberwochenende durchgeführt.

Der Kreis Euskirchen plant, die ersten „Nordeifel – Mordeifel – Krimitage“ von Donnerstag, den 06. bis Sonntag, den 09. September 2012 durchzuführen. Die offizielle Eröffnung ist am 06. September im Kino Vogelsang vorgesehen.

In allen Städten und Gemeinden des Kreises ist während der Krimitage eine Veranstaltung geplant, bei der jeweils zwei Autoren Kostproben ihrer Werke zum Besten geben. Zusätzlich ist für die Veranstaltungstage Freitag bis Sonntag jeweils ein Krimi-Dinner im gesamten Kreisgebiet vorgesehen. Die Lokalitäten richten sich nach dem gastronomischen Angebot; Qualität hat hier oberste Priorität. Die Lesungen können durch Private und auch durch die Kommune selbst organisiert werden. Für privatwirtschaftliche Lesestandorte (z.B. Gastronomiebetriebe) ist ein Marketingbeitrag von 250 € vorgesehen; für die kommunalen Veranstaltungen sollen keine Beiträge erhoben werden. Die Lesungen sollen bewusst in

reizvollen, bizarren und unheimlichen Lesestandorten stattfinden, die oft allein für sich schon Publikumsmagnet und Garant für spannende Unterhaltung sind.

Interessenten werden gebeten, sich bis zum **10.02.2012** bei der Städt. Kurverwaltung, Telefon-Nr. 02253 – 542277, Herrn Dederichs, zu melden.



Elke Andersen liest:



Hatschi, so heißt das Buch der Autoren Knister und Sabine Lohf, aus dem Elke Andersen heute lesen wird. Es ist ein kunterbuntes Schnupfennasenbuch voller lustiger Geschichten, bunter Bilder und fröhlicher Gedichte für geplagte Schnupfennasen. Wer wird Schnupfenkönig? Was ist ein Taschentuchbarometer? Wie geht das Endlosgedicht „Kribbelnase“?

Nach der Lesung basteln wir im Kick Schnupfengeister und Nasenkettmännchen.

Am **Dienstag, den 17. Januar 2012, um 15:00 Uhr**, in der Stadtbücherei Bad Münstereifel.

Eine Veranstaltung vom Kinderschutzbund und der Stadtbücherei für alle Menschen ab 5 Jahren. Der Eintritt ist frei!

Stadtbücherei Bad Münstereifel
Kölner Str. 4 (am Werther Tor)
53902 Bad Münstereifel
(02253) 80 41



Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 15. Januar 2012 wird
 Michaela Krüger
 Im Floting 26, Kirspenich

75 Jahre

Am 19. Januar 2012 wird

Paul Halsig 86 Jahre
 Euskirchener Straße 74, Iversheim

Am 19. Januar 2012 wird

Hildegard Klein 79 Jahre
 Eichener Straße 36, Houverath

Fun for Kids im eifelbad

Die nächste Veranstaltung findet am Samstag, den 28.01.2012 ab 15.00 Uhr im eifelbad statt.

Für kleine und große Kinder wird zwei Stunden lang ein Unterhaltungsprogramm mit Musik, verschiedenen Spielen und Wettkämpfen geboten.

Das Team des eifelbades freut sich über eine rege Teilnahme.

Am Veranstaltungstag gelten die üblichen Eintrittspreise.

Brennofen gegen Höchstgebot zu verkaufen

Aus Platzgründen kann der auf dem städtischen Bauhof stehende Brennofen nicht weiter gelagert werden.

Der Brennofen misst 70 x 80 x 110 cm und wiegt ca. 5 Zentner. Er muss im städtischen Bauhof abgeholt werden.

Die Stadt verkauft diesen Brennofen gegen Höchstgebot. Angebote können bis zum 10.02.2012 in verschlossenem Umschlag bei der

Stadt Bad Münstereifel
 Schulverwaltung
 z. Hd. Frau Kirchner
 Marktstraße 15
 53902 Bad Münstereifel

abgegeben werden.

Interessenten wollen sich bitte mit Frau Kirchner, Telefon-Nr. 02253/505-142,

wegen weiterer Vorgaben in Verbindung setzen.

Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen besonders zu Karneval

Vor Beginn der Karnevalssession wird hiermit nochmals in besonderer Weise auf die Einhaltung der Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes hingewiesen und um Beachtung folgender wichtigen gesetzlichen Bestimmungen im Sinne unserer heranwachsenden Mitbürgerinnen und Mitbürger gebeten.

1. Aufenthalt in Gaststätten

§ 4 Gaststätten

(1) Der Aufenthalt in Gaststätten darf Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren nur gestattet werden, wenn eine personensorgeberechtigte oder erziehungsbeauftragte Person sie begleitet oder wenn sie in der Zeit zwischen 5 Uhr und 23 Uhr eine Mahlzeit oder ein Getränk einnehmen. Jugendlichen ab 16 Jahren darf der Aufenthalt in Gaststätten ohne Begleitung einer personensorgeberechtigten oder erziehungsbeauftragten Person in der Zeit von 24 Uhr und 5 Uhr morgens nicht gestattet werden.

(2) Absatz 1 gilt nicht, wenn Kinder oder Jugendliche an einer Veranstaltung eines anerkannten Trägers der Jugendhilfe teilnehmen oder sich auf Reisen befinden.

(3) Der Aufenthalt in Gaststätten, die als Nachtbar oder Nachtclub geführt werden, und in vergleichbaren Vergnügungsbetrieben darf Kindern und Jugendlichen nicht gestattet werden.

(4) Die zuständige Behörde kann Ausnahmen von Absatz 1 genehmigen.

2. Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen

§ 5 Tanzveranstaltungen

(1) Die Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen ohne Begleitung

einer personensorgeberechtigten oder erziehungsbeauftragten Person darf Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren nicht und Jugendlichen ab 16 Jahren längstens bis 24 Uhr gestattet werden.

(2) Abweichend von Absatz 1 darf die Anwesenheit Kindern bis 22 Uhr und Jugendlichen unter 16 Jahren bis 24 Uhr gestattet werden, wenn die Tanzveranstaltung von einem anerkannten Träger der Jugendhilfe durchgeführt wird oder der künstlerischen Betätigung oder der Brauchtumpflege dient.

(3) Die zuständige Behörde kann Ausnahmen genehmigen.

3. Abgabe und Verzehr von alkoholischen Getränken

§ 9 Alkoholische Getränke

(1) In Gaststätten, Verkaufsstellen oder sonst in der Öffentlichkeit dürfen

1. Branntwein, branntweinhaltige Getränke oder Lebensmittel, die Branntwein in nicht nur geringfügiger Menge enthalten, an Kinder und Jugendliche,

2. andere alkoholische Getränke an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren weder abgegeben noch darf ihnen der Verzehr gestattet werden.

(2) Absatz 1 Nr. 2 gilt nicht, wenn Jugendliche von einer personensorgeberechtigten Person begleitet werden.

(3) In der Öffentlichkeit dürfen alkoholische Getränke nicht in Automaten angeboten werden. Dies gilt nicht, wenn ein Automat

1. an einem für Kinder und Jugendliche unzugänglichen Ort aufgestellt ist oder

2. in einem gewerblich genutzten Raum aufgestellt und durch technische Vorrichtungen oder durch ständige Aufsicht sichergestellt ist, dass Kinder und Jugendliche alkoholische Getränke nicht entnehmen können.

§ 10 Rauchen in der Öffentlichkeit, Tabakwaren

(1) In Gaststätten, Verkaufsstellen oder sonst in der Öffentlichkeit dürfen Tabakwaren an Kinder oder Jugendliche weder abgegeben noch darf ihnen das Rauchen gestattet werden.

(2) In der Öffentlichkeit dürfen Tabakwaren nicht in Automaten angeboten werden. Dies gilt nicht, wenn ein Automat

1. an einem Kindern und Jugendlichen unzugänglichen Ort aufgestellt ist oder

2. durch technische Vorrichtungen oder durch ständige Aufsicht sichergestellt ist, dass Kinder und Jugendliche Tabakwaren nicht entnehmen können.

Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften stellen in besonders schweren Fällen Straftaten dar, die mit Freiheitsstrafe oder mit Geldstrafe bestraft werden.

In jedem Falle drohen den verantwortlichen Personen jedoch Bußgelder bis zur Höhe von 50.000,00 €.

Die örtliche Ordnungsbehörde wird in Verbindung mit dem Jugendamt des Kreises Euskirchen und der Polizei die Einhaltung der Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes während der tollen Tage verstärkt kontrollieren und bei Verstößen Ordnungswidrigkeitenverfahren einleiten.

In diesem Zusammenhang werden auch die Brauchtums- bzw. Karnevalsvereine nochmals daran erinnert, vor Durchführung einer öffentlichen Veranstaltung mit Ausschank von alkoholischen Getränken, mindestens drei Wochen vor der Veranstaltung die erforderliche Genehmigung nach dem Gaststättengesetz beim Ordnungsamt der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, Zimmer Nr. 6, zu beantragen.

Musikschule Bad Münstereifel

In Bad Münstereifel erteilt ausgebildetes Lehrpersonal in frei organisierter Form

Unterricht an verschiedensten Musikinstrumenten.

Bei Interesse vermittelt Ihnen die Stadtverwaltung gerne entsprechende Kontakte zu den Musiklehrerinnen und Musiklehrern.

Ansprechpartner ist Ulrich Ley, Tel. 02253/505-140

Der WEISSE RING informiert

Immer mehr Menschen erleiden als Opfer von Kriminalität und Gewalt seelische und materielle Schäden. Bei jährlich mehr als 6 Millionen registrierten Straftaten werden sie bedroht, überfallen, beraubt, misshandelt, sexuell missbraucht oder gar getötet.

Das öffentliche Interesse gilt meist nur dem Tatgeschehen, der Persönlichkeit des Täters, seiner Verfolgung und Verurteilung.

Der WEISSE RING hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich betroffenen Opfern und ihrer Situation nach der Tat zu widmen. Dies geschieht durch

- menschlichen Beistand und persönliche Betreuung nach der Straftat,
- Begleitung zu Terminen bei Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht,
- Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen und
- Unterstützung in materiellen Notlagen.

Neben der bundesweiten Telefon-Hotline (01803-343434) gibt es eine **eigene Außenstelle für den Kreis Euskirchen unter der Rufnummer 02251-7775870.**



Anmeldung für die Städt. Realschule Bad Münstereifel

Die Städt. Realschule Bad Münstereifel wurde am 2.8.1999 gegründet.

Zur Zeit besuchen 555 Schülerinnen und Schüler in 19 Klassen unsere Realschule. Sie werden von 32 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Elternhaus und der Schule ist bei uns selbstverständlich.

Unser Schulgebäude ist das „ehemalige Konvikt“. In diesem Schulzentrum befinden sich die Realschule und die Friedrich-Haass-Hauptschule.

Die Realschule vermittelt nach der 10. Klasse den Abschluss der **Fachoberschulreife**. Diese ermöglicht entweder den Eintritt in eine qualifizierte Berufsausbildung oder den Übergang zu weiterführenden Schulen (z.B. Höhere Handelsschule, Fachschulen). Bei entsprechender Eignung ist auch ein **Wechsel in die Oberstufe eines Gymnasiums** möglich.

In der Erprobungsstufe (Klassen 5 und 6) bietet unsere Realschule besondere Maßnahmen an, um den Übergang von der Grundschule in die Realschule zu erleichtern:

Der Klassenlehrer unterrichtet in mehreren Fächern in Klasse 5 und 6, möglichst jeden Tag mindestens eine Stunde.

Zu Beginn des Schuljahres finden Projekttag und Klassenfahrten statt, während dieser Zeit können sich Kinder und Lehrer näher kennen lernen.

Allen Schülerinnen und Schülern dieser Jahrgangsstufen werden zwei Stunden Projektunterricht oder Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Klassenarbeitsfächer und Sprachenfolge:

- Deutsch, Mathematik und Englisch in allen Jahrgangsstufen.
- Ab Klasse 6 Französisch, verpflichtend für alle Schüler/innen.
- Ab Klasse 7 alternativ zu Französisch: Technik, Biologie oder Sozialwissenschaften.

Kern- und Kursunterricht in den Klassen 7 - 10:

Die Schülerinnen und Schüler wählen zwischen einem fremdsprachlichen, naturwissenschaftlich-technischen und sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt. (Eingehende Beratung der Schülerinnen und Schüler und ihrer Eltern in Klasse 6!)

Berufswahlvorbereitung, Betriebspraktikum und Schullaufbahnberatung sind fester Bestandteil der Jahrgangsstufen 9 und 10.

Unser **Tag der offenen Tür** am **Samstag, dem 21. Januar 2012** (von 09:45 Uhr bis 13:00 Uhr), bietet Ihnen die Gelegenheit, unsere Schule persönlich kennen zu lernen. Der Treffpunkt für interessierte Eltern, Schülerinnen und Schüler ist die Aula (ehemalige Konviktkapelle).

ANMELDUNGEN für die Klasse 5

In der Zeit vom 10.02.12 bis zum 24.02.12 werden Anmeldungen für den Besuch der Städt. Realschule in Bad Münstereifel, Trierer Str. 16, entgegengenommen.

Um Wartezeiten für Sie und uns zu vermeiden, bitten wir Sie, rechtzeitig telefonisch genaue Anmeldetermine mit uns zu vereinbaren.

Bringen Sie bitte bei der Anmeldung die Geburtsurkunde (oder Familienstammbuch), 2 Passbilder, die Grundschulzeugnisse des Kindes sowie die Empfehlung der Grundschule mit.

Für telefonische Rückfragen und Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen von Montag bis Freitag zwischen 09:00 Uhr und 13:00 Uhr zur Verfügung.

☎ 02253/545840, Fax.: 02253/545841

Städt. St. Michael-Gymnasium Bad Münstereifel

Bilingual deutsch-englischer Zweig / CertiLingua-Schule
Deutsche Jugend-forscht-Schule / Mint-freundliche Schule Sekundarstufe

Das St. Michael-Gymnasium gehört zu den ältesten Schulen Nordrhein-Westfalens. Es wurde im Jahr 1625 vom Jesuitenorden gegründet und ist heute eine moderne öffentliche Schule in städtischer Trägerschaft mit ca. 900 Schülerinnen und Schülern. Zu dem historischen Gebäude, mitten in der Stadt gelegen, gehört seit 1981 ein Erweiterungsbau und jetzt ein weiterer Anbau mit Mensa, Klassen- räumen und naturwissenschaftlichen Fachräumen.

Sprachenfolge (jeweils Beginn):

Klasse 5: Englisch, auch als bilingual deutsch-englischer Zweig
Klasse 6: Französisch
Klasse 8: Latein (bis Latinum in Sek II garantiert, als Wahlfach)
Klasse 10: Französisch, Spanisch (als Wahlfächer)

Wahlmöglichkeit differenzierte Mittelstufe: Naturwissenschaften, Gesellsch.-wiss. und Latein; und **differenzierte Oberstufe:** sprachlich-musische, gesellschaftswiss., mathematisch-naturwiss. Fächer, Religion, Sport; Leistungskurse in vielen Fächern, meist auch in Französisch und allen Naturwissenschaften

Förderangebote: In den Klassen 5 und 6 (Erprobungsstufe) in den Kernfächern / Lernen lernen, in Klasse EF/11 für qualifizierte Haupt- und Realschulabsolventen in Mathematik und Fremdsprachen; naturwissenschaftliche Profilkurse; Begabtenförderung; Lerncoaching

Arbeitsgemeinschaften: Naturwissenschaften (Projekte „Jugend forscht“), Computer (Unterstufe), musische Fächer: Chor, Orchester, Theater, diverse Sportarten, Maschinenschreiben, Zeitung, Foto, Rechtskunde, Tanz, Mofa u.a.,

Übermittagsbetreuung und Mensa: Montag bis Donnerstag

Hausaufgabenbetreuung: Mo-Do bis 15:45 Uhr in Kleingruppen

Abschlüsse: - Allgemeine Hochschulreife (Abitur, nach 12 Jahren)

- Fachhochschulreife (FHR) und Fachoberschulreife ('mittlere Reife')

Anmeldung für die Klassen 5 und EF/11 Schuljahr 12/13 vom 8. bis 15.2.2012

Montag bis Freitag, 8:30-13:30 Uhr und 14:30-17:00 Uhr, donnerstags bis 18:30 Uhr, außerdem am Samstag, dem 11.2. von 10:00-12:00 Uhr. **Terminabsprache ab 26.11.11** über das Schulsekretariat. Bitte zur Anmeldung das Zeugnis mit der Grundschulempfehlung, das Familienstammbuch und ein Passbild (für Fahrtausweis) mitbringen. Für weitere Informationen bitte im Schulbüro nachfragen.

**Städtisches St. Michael-Gymnasium,
Markt 11, 53902 Bad Münstereifel,
Email: kontakt@stmg.de**

**Tel.: 02253 / 92130
Fax: 02253 / 921320
Homepage: www.stmg.de**



DRK - Integratives Familienzentrum
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW

Tel. 02253/6522
Fax. 02253/544437
Mail kitaschoenau@drk-eu.de
Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Mittwoch, 18.01.2012 von 9.00 - 12.00 Uhr

Elternberatung nach KES

Frau Renate Ismar-Limito bietet das Beratungskonzept **KES** an, welches von der Universität zu Köln entwickelt wurde und Eltern bei Erziehungsschwierigkeiten in Alltag berät. Ziel ist es, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, die konkret und ummittelbar umsetzbar sind und alltägliche Belastungssituationen verbessern.

**Anmeldung im Familienzentrum
Individuelle Terminabsprache ist möglich!**

Elterncafe am Dienstag, 24.01.2012 ab 8.30 Uhr, Leitung: Dagmar Hens

Alle Interessierten sind zu einem gemütlichen Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Imbiss eingeladen.

Angesprochen werden auch die Eltern, deren Kind im Sommer unsere Einrichtung besuchen wird oder Neugierige, die unser Familienzentrum kennen lernen möchten.

Familienberatung am Die. 24.01.12 von 8.30 - 10.30 Uhr

Frau Annette Bey (Diplom-Sozialarbeiterin), bietet in regelmäßigen Abständen Beratungsgespräche für Familien, Eltern, Großeltern, Alleinerziehende an, die in unserem Sozialraum leben.

Schwerpunkt: Beratung bei rechtlichen Fragen rund um die Familie, Unterstützung bei der Zusammenarbeit mit Behörden usw.

Angebot Tagespflege:

Tanja Larscheid, Schönau, Tel. 02253/ 6358

Olesja Kiel, Arloff, Tel. 0178/5101371

Weitere Tagesmütter im Stadtgebiet:

Jutta Rodrigues-Mota, Iversheim, Tel. 02253/958901

Jutta Ingenillem, Nöthen, Tel. 02253/ 8916

Kinderbetreuung übernimmt außerdem:

Anne Dohr, Boudersath, 02253/ 962145

Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf
Tel.: 02253 8580

Familienberatung

Frau Britta Schmitz (Diplom-Sozialpädagogin/ Familienhelferin) bietet eine diskrete und kompetente Beratung bei Alltags- und Erziehungsfragen.

Die ersten Termine im neuen Jahr:

Dienstag, 24. Jan. 2012, 8.30 - 9.30 Uhr
Kath. Kindergarten, St. Chrysanthus und Daria, Kapuzinergasse 13

Mittwoch, 1. Febr. 2012, 8.30 - 9.30 Uhr
Kath. Kindergarten, St. Bartholomäus, Arloff

Ende Februar starten in Kooperation mit dem Kath. Bildungswerk Euskirchen unter der Leitung von **Frau Beate Corsten** folgende Kurse (jeweils 12 Termine):

Eltern-Kind-Kurs für Kleinkinder von 1 – 3 Jahren

montags 9.30 - 11.00 Uhr
Kath. Kindergarten, St. Chrysanthus und Daria, Kapuzinergasse 13

Babys in Bewegung für Eltern mit ihren Kindern von 6 – 9 Monaten

mittwochs 9.30 - 11.00 Uhr
Kath. Kindergarten, St. Chrysanthus und Daria, Kapuzinergasse 13

Eltern-Kind-Kurs für Kleinkinder von 1 – 3 Jahren

donnerstags 9.30 - 11.00 Uhr
Pfarrheim Houverath

In Kooperation mit dem Familienzentrum:
Tagespflege „Spatzennest“
Jutta Rodrigues Motta, Tel. 0170 7780115

eifelbad

Das Familien-Spaßbad!



<ul style="list-style-type: none"> • Schwimm- und Sportbecken • Außenbecken • Große Liegewiese • Riesenrutsche (122m) • Spiel- und Spaßbecken 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinderspielbecken • Whirlpool • Saule • Solarien • Cafeteria/Restaurant
--	---

Seniorenswimmen
Montags 10 - 12 Uhr
mit kostenloser Wassergymnastik
(nicht innerhalb der Ferien in NRW)

Preise: Erwachsene: 5,50 €/Tag • Kinder (ab 3 Jahre): 4,00 €/Tag

Öffnungszeiten Sommerzeit:
Mo 12-21 Uhr · Di-Fr 11.30-21 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr

Öffnungszeiten Winterzeit:
Mo 12-21 Uhr · Di-Fr 11.30-21 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com
Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100 (12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Nofalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888 (18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke

erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Behindertenbeirat

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet im Bürgerbüro der Stadt Bad Münstereifel **jeweils dienstags zwischen 09.00 und 10.30 Uhr**, eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe, wenn die Probleme zu speziell werden. Durchgeführt wird die Beratung im Regelfall von dem Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann, den sie unter der Tel.-Nr. 02257/959728 (bitte Anrufbeantworter benutzen) erreichen können.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222

Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(6 Ct/Anruf)

KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.